

„Move Impact Lab - Durchführung eines multimedialen, künstlerisch-kreativen Bildungsprojektes zur nachhaltigen Entwicklung für benachteiligte Jugendliche am Beispiel „Wasser“, Az 39810/01 - 43/2

der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU

Projektlaufzeit 19.07.2024 - 31.12.2025



Foto: Dimitri Ntimos | 2025

Verfasserin: Alica Paeske

alica@speranto-worldwide.com

Institution: sPERANTO ResPeaceAbility gmbH

Gerichtstraße 12-13, Aufgang 3, 13347 Berlin

www.speranto-worldwide.com

Projektlaufzeit: 19.07.2024 - 31.12.2025

Orte: Berlin, Deutschland; Kavala, Griechenland;

Recherche: Mwanaleza, Malawi

Kooperationspartner: Future Move e.V.

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Berlin, 26.03.2026

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Übersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2. Zielsetzung und Anlass.....	3
3. Arbeitsschritte und Methoden.....	4
4. Ergebnisse und Diskussion.....	5
5. Öffentlichkeitsarbeit.....	6
6. Fazit.....	7

Teil 2: Inhalt

7. Umgesetzte Maßnahmen.....	8
8. Zusammenfassung der Arbeitsschritte und Ergebnisse	9
9. Zeitplan.....	12
10.Kostenabwicklung.....	13
11.Anhang.....	13

Teil 1 : Übersicht

1 Zusammenfassung

Der Gegenstand des Vorhabens ist die Durchführung eines künstlerisch-kreativen Projektes für Jugendliche zum Thema „nachhaltiger Entwicklung, Natur- und Umweltschutz“. Ziel ist es, die nachwachsende Generation auf neue, innovative Weise an Umwelt- und Naturthemen heranzuführen und sie für den Schutz der Umwelt zu sensibilisieren. Vor allem Jugendliche aus marginalisierten Kontexten sollen mit dem Projekt angesprochen werden. Dabei sollen insbesondere Fragen und Aspekte rund um das Thema „Wasser“ aufgegriffen und in verschiedenen Workshops bearbeitet werden. Die von den Jugendlichen im Rahmen dieser Fachworkshops gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse sollen in einem zweiten Arbeitsschritt partizipativ in Form von Video-, Musik- und Tanzperformances kreativ aufbereitet und einer breiten Zielgruppe präsentiert werden. In einem dritten Arbeitsschritt sollen die Jugendlichen die aus den Fach- und Kreativworkshops gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse als Multiplikator*innen an weitere Jugendliche weitergeben. Die einzelnen Phasen und Schritte der Projektumsetzung sollen textlich, fotografisch und filmisch dokumentiert und weiteren Schulen und außerschulischen Umweltbildungseinrichtungen sowie Kunst- und Kulturinstitutionen und soziokulturellen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Umsetzung des Gesamtvorhabens erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Future Move e.V., Momentum aus Griechenland, Kavala und der sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH.

2 Zielsetzung und Anlass

Zielsetzung des Vorhabens ist es, junge Menschen aus marginalisierten Kontexten über ein künstlerisch-kreatives Bildungsformat neuartige Zugänge zum Thema „nachhaltige Entwicklung“ und insbesondere zum Themenschwerpunkt „Wasser“ zu eröffnen. In zwei, jeweils zehntägigen Bildungseinheiten sind u. a. Austauschtreffen mit jugendlichen Teilnehmer*innen aus Deutschland, Griechenland, Malawi und Rumänien geplant, in denen sowohl fachlich-inhaltliche Workshops als auch Kreativ-Einheiten zu verschiedenen Wasserthemen durchgeführt werden sollen. Ziel ist es, die Bedeutung des Wassers als überlebenswichtige Ressource und die Notwendigkeit zum Schutz dieser Ressource zu vermitteln.

Fotos: Dimitri Ntimos | 2025



Dabei sollen sowohl ökologische als auch wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte der Wassergewinnung und -versorgung, der Wassernutzung und des Wasserschutzes behandelt werden. Darüber hinaus soll das Thema virtuelles Wasser behandelt und globale Zusammenhänge verdeutlicht werden. Jugendliche sollen für den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und der Nutzung von globalen Wasserressourcen sensibilisiert werden sowie für einen bewussten, reflektierten Umgang mit der Ressource Wasser. Außerdem soll Wasser als Fluchtursache beleuchtet werden. Es soll verdeutlicht werden, inwiefern Wasser Einfluss auf die innerräumliche Flucht und Flucht über Ländergrenzen nimmt und welche globalen Zusammenhänge damit verbunden sind. Gleichzeitig soll die Zielgruppe in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Lebensstile und -formen und das damit verbundene eigene „Wasserverhalten“ kritisch zu reflektieren und in den globalen Zusammenhang zu bringen.

3 Arbeitsschritte und Methoden

Die konkrete Umsetzung des Bildungsprojekts beinhaltet folgende Projektbausteine: Konkret sollen 120 Stunden fachliche sowie 120 Stunden Kreativ-Workshops mit jeweils 16-20 Jugendlichen aus Deutschland, Griechenland, Malawi und Rumänien durchgeführt werden. Diese Jugendlichen erreichen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wiederum über 20 Stunden fachliche sowie 20 Stunden Kreativ-Workshops weitere 150-200 junge Menschen aus Deutschland, Griechenland, Malawi und Rumänien. Die Workshops sollen überwiegend in Deutschland und teilweise in Griechenland stattfinden. Ergänzend sind interkulturelle Online-Coachings, Aufführungen, (Musik-) Videoproduktionen und die Erarbeitung von Lernmaterialien für den schulischen und außerschulischen Bildungsbereich geplant. Weiterhin geplant ist ein Leitfaden zum Download, der eine Handlungsanleitung zur Entwicklung und Umsetzung entsprechender Projekte umfasst und andere Kultureinrichtungen motivieren soll, vergleichbare Projekte umzusetzen bzw. Umwelteinrichtungen und -akteur*innen Hilfestellung geben soll, künstlerisch-kreative Methoden und Arbeitsformen in die Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen zu integrieren. Die Verbreitung der Projektergebnisse und des Leitfadens soll dabei über unsere Homepage sowie über die sozialen Medien und unser Netzwerk an Kultureinrichtungen erfolgen.

Fotos: Peter Bromme | 2025



4 Ergebnisse und Diskussion

Die Planung und Durchführung der Recherchereise nach Malawi erfolgte vom 19. bis 28. Juli 2024 durch die sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH in Kooperation mit buildOn. Da dieser Baustein zeitlich vor dem offiziellen Kooperationsbeginn mit Future Move e.V. (01.01.2025) lag, erfolgte die Umsetzung und die zugehörige Belegführung in alleiniger Verantwortung des Projektträgers. Während der Recherchereise wurden mit dem Kooperationspartner buildOn erste Bildungs-, Kultur- und Umwelt-Workshops in der Community Mwanaleza realisiert.

Die Gesamtprojektleitung, die Finanzverwaltung sowie das Budgetcontrolling liegen bei der sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH. Future Move e.V. verantwortet ab dem 01.01.2025 die künstlerische Leitung und unterstützt die operative Projektkoordination. Die operative und künstlerische Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit beider Partner. Die abschließende Prüfung der Statistiken und Finanzdaten erfolgt durch den Projektträger. Für die Projektdurchführung wurde Future Move e.V. und Momentum e.V. (Griechenland) kooperiert, sowie mit Mwezi Arts (Malawi), CNDB (The National Center for Dance in Bucharest, Rumänien), tak Theater Aufbau Kreuzberg Berlin, FARN - Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz Global Water Dances und Hudara gGmbH.

Für die Teilnehmenden aus Malawi beantragten wir Visa für Griechenland und Deutschland bei der zuständigen Botschaft in Harare. Trotz sorgfältiger Aufbereitung aller erforderlichen Unterlagen wurde das Visum leider abgelehnt. Die weitere Projektdurchführung erfolgt daher ausschließlich in Zusammenarbeit mit den verbleibenden drei Ländern: Rumänien, Griechenland und Deutschland.

Es erfolgte die Projektdurchführung in fünf Phasen:

- **Phase 1:** Planungsphase
- **Phase 2:** Online-Treffen sowie fachliche und kreative Online-Impulsworkshops/-Coachings
- **Phase 3:** Griechenland, Kavala:
Zehntägige Projektdurchführung vom 14. – 23. Juli 2025
 - Fachworkshops
 - Kreativworkshops
 - Jugendliche entwickeln auf Grundlage der Fach- und Kreativworkshops eigene Workshopkonzepte und führen diese als Multiplikator*innen mit jungen Menschen durch

Fotos: Peter Bromme | 2024



- **Phase 4:** Online-Proben/ Online-Workshops
- **Phase 5:** Deutschland, Berlin: Vierzehntägiges Programm vom 28. September – 12. Oktober 2025
 - Premiere und drei weitere Aufführungen im tak Theater Aufbau Kreuzberg Berlin mit dem Stücknamen „H2flow“: Zwei Aufführungen kostenfrei für Schulklassen, zwei Aufführungen für Vertreter*innen aus Kultur-, Bildungs-, Umweltorganisationen, Politik und Interessierte

Es wurde Lernmaterial für den schulischen und außerschulischen Bildungsbereich erstellt, verbreitet und öffentlich zum Download zur Verfügung gestellt. Es wurde Foto- und Videomaterial erstellt und verbreitet.

Insgesamt wurden etwa 300 junge Menschen mit unserem Angebot in Zusammenarbeit mit zahlreichen verschiedenen Kooperationspartnerschaften der Umwelt-, Kultur-, Jugendeinrichtungen, Schulen und öffentliche Einrichtungen aus Deutschland, Rumänien und Griechenland erreicht. Die Jugendlichen wurden über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden für nachhaltige Entwicklung, Umwelt- und Natur- und Wasserschutz sensibilisiert und es wurden Handlungsalternativen eröffnet.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde vielfach über das Projekt „Move Impact Lab!“ medial online berichtet. Es fanden vier Aufführungen des erarbeiteten Stücks im tak Theater Aufbau Kreuzberg in Berlin am 09.10., 10.10. und 11.10.2025 statt. Dabei waren zwei Vorstellungen kostenlos für Schulklassen zugänglich. Es wurden zahlreiche Programmhinweise zur Aufführung des Stücks veröffentlicht, u.a. über Berlin Bühnen, tak Theater Aufbau Kreuzberg, Tanzraum Berlin, Kindaling, Rausgegangen und Kubinaut. Zudem wurden Blog-Artikel veröffentlicht, unter anderem über Offensive Tanz. Zusätzlich fand eine öffentliche Performance zur Präsentation des Zwischenstands in Kavala, Griechenland statt. Das entstandene Foto- und Videomaterial ist über die sozialen Medien und auf Webseiten öffentlich zugänglich (<https://speranto-worldwide.com/move-impact-lab/>).

Über die Projektergebnisse wurde laufend über die Projektwebseiten und die sozialen Medien berichtet, unter stetiger Angabe der Fördermittelgeber und der Kooperationspartnerschaften. Mit den vier Aufführungen und der Verbreitung der Dokumentation erreichten wir eine Vielzahl von Multiplikator*innen.



6 Fazit

Es wurden über einen Zeitraum von 18 Monaten insgesamt 300 junge Menschen aus vier Ländern, Deutschland, Griechenland, Malawi und Rumänien nachhaltig über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden für nachhaltige Entwicklung, Umwelt-, Natur- und Wasserschutz sensibilisiert. Es wurden Handlungsalternativen eröffnet und über den interkulturellen länderübergreifenden Austausch, interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse erworben.

Das entstandene qualitativ hochwertige audiovisuelle Material, die Dokumentation und das Lernmaterial macht die Ergebnisse des Projektes einem breiteren Publikum, auch über den Projektabschluss hinaus, zugänglich.

Es wurden Multiplikator*innen aus dem öffentlichen und privaten Sektor sowie der Gesellschaft erreicht, welchen unser Projekt als Modellprojekt dient, junge Menschen für Themen der nachhaltigen Entwicklung, Umwelt-, Natur- und Wasserschutz über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden zu erreichen.

Das entstandene internationale Netzwerk zwischen soziokulturellen Organisationen, Umwelt-Organisationen, Vermittler*innen und jungen Menschen dient dem nachhaltigen Austausch und der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteur*innen.

Foto: Peter Bromme | 2025



7 Umgesetzte Maßnahmen

Die jungen Teilnehmenden aus Deutschland, Griechenland und Rumänien wurden auf neue, innovative Weise über Kreativworkshops an den Umwelt- und Natur-, und Wasserschutz herangeführt und sensibilisiert.

Diese Jugendlichen haben auf Grundlage der Fach- und Kreativworkshops eigene Workshopformate entwickelt und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wiederum weitere junge Menschen erreicht.

Dies erfolgte in Online-Treffen, Impulsworkshops/-Coachings, gefolgt von der zehntägigen Projektdurchführung vom 14. – 23. Juli 2025 in Griechenland, Kavala mit Fach- und Kreativworkshops, anschließend in Online-Proben/ Online-Workshops und schließlich mit dem vierzehntägigen Programm in Deutschland, Berlin vom 28. September – 12. Oktober 2025 mit vier Aufführungen im tak Theater Aufbau Kreuzberg.

Es erfolgte die Produktion und Verbreitung einer Videodokumentation und weiterem Foto- und Videomaterial.

Es steht ein öffentlich zugänglicher Leitfaden/ Lernmaterial zum Download zu Verfügung, der als eine Handlungsanleitung zur Entwicklung und Umsetzung entsprechender Projekte dienen soll. Dieser soll im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich und Umwelteinrichtungen und -akteur*innen Hilfestellung, künstlerisch-kreative Methoden und Arbeitsformen in die Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen zu integrieren.

Die Verbreitung der Projektergebnisse und des Leitfadens erfolgt über unsere Homepage, über die sozialen Medien und über unsere Projektpartnerschaften sowie unser Netzwerk.

Fotos: Peter Bromme | 2025



8 Zusammenfassung der Arbeitsschritte und Ergebnisse

Die initialen Arbeitsschritte umfassten eine Recherchereise nach Malawi, die weitere Beantragung von Fördermitteln, die umfassende Projektplanung und -koordination und die Konzeption der Inhalte. Dazu gehörten regelmäßige Planungstreffen und Abstimmungen mit Kooperationspartner*innen in vier Ländern, die Einrichtung von Projektmanagement-Boards, die inhaltliche Recherche zum Thema „Wasser“ sowie die kreativ-künstlerische Recherche, die Akquise von Honorarkräften und die Konzipierung der Inhalte der jeweiligen Arbeitsphasen.

Vom 19. bis 28. Juli 2024 fand eine Recherchereise nach Malawi statt. Dort lernten wir den Kooperationspartner buildOn kennen und führten erste Bildungs-, Kultur- und Umwelt-Workshops in der Community Mwanaleza durch. Zur weiteren Planung wurden wöchentliche Jour fixe mit unserem Hauptkooperationspartner Future Move e.V. etabliert. Zudem fanden Planungstreffen mit den weiteren Partner*innen Momentum e.V. (Griechenland), Mwezi Arts (Malawi) und CNDB (The National Center for Dance in Bucharest, Rumänien) statt.

Die Teilnehmer*innenakquise erfolgte in den vier Ländern Griechenland, Rumänien, Malawi und Deutschland mittels öffentlicher Ausschreibungen. Parallel dazu wurde das künstlerische und pädagogische Team zusammengestellt und weitere Förderanträge beantragt.

Wir entwickelten ein Social-Media-Konzept und veröffentlichten das Projekt anschließend in den sozialen Medien sowie über die Webseiten unserer Projektpartner*innen. In regelmäßigen Abständen berichteten wir seitdem weiter über den Fortschritt. Hierfür wurde auch der konkrete Rahmen für die Foto- und Videodokumentation definiert.

Die logistische Planung für die Projektdurchführung wurde ebenfalls vorangetrieben. Dies umfasste unter anderem die Buchung von Flügen und Unterkünften, die Organisation von Proben- und Aufführungsorten sowie die Klärung von Versicherungen.



Für die Teilnehmenden aus Malawi beantragten wir Visa für Griechenland und Deutschland bei der zuständigen Botschaft in Harare. Trotz sorgfältiger Aufbereitung aller erforderlichen Unterlagen wurde das Visum leider abgelehnt. Anschließend versuchten wir, durch europaweite öffentliche Ausschreibungen und direkte Ansprache kurzfristig ein viertes Projektland zu finden. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit mussten diese Bemühungen leider eingestellt werden. Die weitere Projektdurchführung erfolgt daher ausschließlich in Zusammenarbeit mit den verbleibenden drei Ländern: Rumänien, Griechenland und Deutschland.

Es folgte das Vertragsmanagement, weitere Planungstreffen mit dem Projektleitungsteam sowie dem künstlerischen Team. Es wurde nach einer tiefgehenden inhaltlichen Recherche und einer Materialsammlung das inhaltliche Bühnenkonzept, insbesondere der Konzeption der Stückinhalte/ Dramaturgie, Planung Kostüm und Bühne und Musik- und Lichtkonzept erstellt. Es wurde die Proben- und Endprobenplanung erstellt. Die Projektdurchführungswochen wurden in Workshopinhalten und Methodik inhaltlich weiterentwickelt.

Die Teilnehmenden erhielten neben den Programmphasen in Präsenz in Kavala, Griechenland, und Berlin, Deutschland, Online-Impulsworkshops zu verschiedenen Themen. Dazu gehören "Menschenfeindlichkeit in der Umweltbildung" (durchgeführt von der Nichtregierungsorganisation Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz FARN), „Wendepunkte der Entscheidung: Klima, Gerechtigkeit und unsere Zukunft“ (angeboten von der gemeinnützigen Nichtregierungsorganisation Hudara gGmbH), „Wasserprotokolle“ aus dem gleichnamigen Essay von Marie Aline Klinger sowie "Global Water Dances" (angeboten von der gleichnamigen New Yorker Nichtregierungsorganisation).

Für die gesamte Durchführungsdauer wurde ein "Code of Conduct" (Verhaltenskodex) entwickelt. Dieser soll eine respektvolle, diskriminierungsfreie und sichere Projektdurchführung gewährleisten.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden die jungen Teilnehmenden auf neue, innovative Weise an Umwelt- und Naturthemen herangeführt und für den Schutz der Umwelt sensibilisiert mit dem Schwerpunkt auf das übergreifende Thema „Wasser“ in digitalen interkulturellen und fachlichen Online-Impulsworkshops/ -Coachings. Vorab erfolgte ein digitales Kennenlernen begleitet von Kreativ-Workshops.

Fotos: Dimitri Ntimos | 2025



Außerdem wurden die weiteren Arbeitsschritte insofern vorbereitet, als dass die umfangreiche Projektorganisation für die zehntägige Programmdurchführung in Griechenland, Kavala sowie die vierzehntägige Programmdurchführung in Deutschland, Berlin sowie für die Online-Phase erfolgte.

Die Projektdurchführung in Kavala, Griechenland, erfolgte vom 13. bis 23. Juli 2025. Auf Grundlage von Fach- und Kreativworkshops verschiedener Expert*innen aus dem Umwelt- und Kulturbereich wurden szenische Ideen für die Aufführungen entwickelt. Zudem erarbeiteten die Jugendlichen eigene Workshopformate, die sie eigenständig mit Kindern und jungen Menschen durchführten. Nach dieser Intensivphase folgte eine Online-Probenphase, in der die szenischen Ideen gemeinsam mit den Teilnehmenden vertieft und weiter geprobt wurden.

Die Projektdurchführung in Berlin, Deutschland, fand vom 28.09. bis 12.10.2025 statt und umfasste vier Aufführungen im tak Theater Aufbau Kreuzberg. In dieser Zeit wurde das etwa einstündige immersive Tanzstück „H2flow“ finalisiert. Die Stückmusik wurde von einem Komponisten eigens für die Produktion erstellt, wobei die Jugendlichen aktiv in den Entstehungsprozess eingebunden wurden: Sie schrieben eigene Texte zum Thema „Wasser“ und wirkten musikalisch am Stück mit. Parallel dazu wurden das Bühnenbild und die Kostüme fertiggestellt.

Von den vier Aufführungen waren zwei exklusiv und kostenfrei für Schulklassen zugänglich. Die weiteren zwei Vorstellungen richteten sich an interessierte Kinder und Erwachsene sowie an Vertreter*innen aus dem Umwelt-, Bildungs- und Kulturbereich.

Die einzelnen Projektphasen wurden auf den sozialen Medien regelmäßig dokumentiert. Im Anschluss erfolgte die Postproduktion der Videodokumentation und die Verbreitung. Es wurde ein öffentlich zugänglicher Leitfaden/ Lernmaterial entwickelt, welcher als eine Handlungsanleitung zur Entwicklung und Umsetzung entsprechender Projekte dienen soll.

Foto: Peter Bromme | 2025



Es erfolgte die Verbreitung der Projektergebnisse und des Leitfadens über unsere Homepage, die sozialen Medien, über Projektpartnerschaften sowie unser Netzwerk.

Insgesamt wurden etwa 300 junge Menschen mit unserem Angebot in Zusammenarbeit mit zahlreichen verschiedenen Kooperationspartnerschaften der Umwelt-, Kultur-, Jugendeinrichtungen, Schulen und öffentliche Einrichtungen aus Deutschland, Rumänien und Griechenland erreicht. Die Jugendlichen wurden über künstlerisch-kreative Bildungsmethoden für nachhaltige Entwicklung, Umwelt- und Natur- und Wasserschutz sensibilisiert und es wurden Handlungsalternativen eröffnet.

9 Zeitplan

19.07. – 28.07.2024	Recherchereise Malawi, Community Mwanaleza
29.07.2024 – 13.07.2025	Planungsphase: Projektkoordination, Förderantragstellung, Kooperations- und Teamzusammenstellung, Vertrags- und Projektmanagement, Logistik, Visumsprozess, Planungstreffen mit dem Projektleitungsteam sowie dem künstlerischen Team, öffentliche Teilnehmendenausschreibung, Künstlerische und inhaltliche Entwicklung, Social Media und Dokumentation, Verhaltenskodex
09.06.2025	Kick-Off: Move Impact Lab
10.06.2025	Online - Impuls 1: Impulsvortrag mit dem Thema "Menschenfeindlichkeit in der Umweltbildung" der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN), Yannick Passeick
24.06.2025	Online - Impuls 2: Impulsvortrag mit dem Thema „Tipping Points of decision: Climate, Justice and our Future“ von HUDARA, Prof. Dr. Boris Heinz
03.07.2025	Online - Impuls 3: Impulsvortrag zu „Global Water Dances“, Vannia Ibarquen und Karen Bradley
17.07.2025	Online - Impuls 4: Impulsvortrag zu „Wasserprotokolle“, Marie Aline Klinger
14.07. – 23.07.2025	Projektdurchführung in Kavala, Griechenland
15.09. – 19.09.2025	Online - Proben
28.09. – 12.10.2025	Projektdurchführung in Berlin, Deutschland 09.10.2025: Premiere im tak Theater Aufbau Kreuzberg Berlin 10.10.2025: Aufführung 1: TAK Theater Aufbau Kreuzberg Berlin 10.10.2025: Aufführung 2: TAK Theater Aufbau Kreuzberg Berlin 11.10.2025: Aufführung 3: TAK Theater Aufbau Kreuzberg Berlin
13.10. – 31.12.2025	Projektabschluss: Erstellung und Verbreitung, Lernmaterialien, Verbreitung Foto- und Videomaterial

10 Kostenabwicklung

Es wurden Projektmittel in Höhe von 323.348,28 Euro in dem Zeitraum vom 19.07.2024 bis zum 31.12.2025 eingesetzt, wobei die Deutsche Bundesstiftung Umwelt mit einer fünfzig Prozent Finanzierung, mit 161.674,14 Euro unterstützt. Trotz des Entfalls einiger kalkulierter Drittmittel konnten alle Projektziele wie geplant realisiert werden. Durch eine konsequente Strategie der Kosteneffizienz (Preisvergleiche, optimierte Ressourcenplanung) wurden die Ausgaben unter Einhaltung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gesenkt, ohne die inhaltliche Qualität zu beeinträchtigen.

Die Recherchereise Malawi wurde von der EBWK Stiftung und von privaten Spender*innen unterstützt.

„Move Impact Lab“ wurde von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt mit dem Hauptstadtkulturfonds über 100.000 Euro unterstützt. Zudem wurde Move Impact Lab über das Crowdfunding „Viele schaffen mehr“ über die Berliner Volksbank unterstützt.

11 Anhang

1. [Move Impact Lab Dokumentation](#)
2. [Move Impact Lab Stück H2flow Trailer](#)
3. [Move Impact Lab Griechenland](#)
4. [Recherchereise Malawi](#)
5. Auswahl Programmhinweise: [Berlin Bühnen](#) / [tak Theater Aufbau Kreuzberg/ Tanzraum Berlin](#) / [Kindaling](#) / [Rausgegangen](#) / [Kubinaut](#)
6. Blog-Artikel: [Offensive Tanz](#)
7. [Lernmaterial](#)
8. [Projektwebseite](#)

Foto: Peter Bromme | 2025



sPERANTO ResPeaceAbility gGmbH
Geschäftsführung Alica Paeske

Gerichtstraße 12-13 (Aufgang 3), D- 13347 Berlin
E-Mail: info@speranto-worldwide.com
Website: www.speranto-worldwide.com

